

Lass mä nu Zeit

Text und Musik Heiner Schielein

Wos dä gestern nu is Läubste wor,
is morgn scho dei Feind.
Und der di gestern nu bschissn hat,
is heit scho dei Freind.
Die Welt dreht sii su schnell,
dass dä fast schwindlerd wärd.
Und so manche, däi vill Leid und Tränen bracht hom,
stennä aff dä Treppn ganz obm heit,
mit sauber putzte Schou und es klatschn die Leid.

Lass mä nu Zeit, i bin nu net suu weit, i soch dä dann Bescheid
wenn i endlich waß wou hie.
Lass mä nu Zeit, i bin nu net suu weit, i soch dä dann Bescheid
wenn i endlich waß wou hie.

Wos gestern nu dei Vurbild wor,
dei Ziel und dei Leem.
lichd heit scho in Dreeg vur dir,
kaputt und aafgem.
Däbei wors doch suu grouß und stark,
vo dä Weitn gsehng.
Und du fragst di sollst die Leere ersetzn
mit am neier Wert und ohne Gewähr,
mit a Seifnblosn, oder lässt däs einfach leer?

Lass mä nu Zeit, iich bin nu net suu weit, i soch dä dann Bescheid
wenn i endlich waß wou hie.
Lass mä nu Zeit, i bin nu net suu weit, i soch dä dann Bescheid
wenn i endlich waß wou hie.